

Kernkraftwerk-Anlagenoperateur/in BP

Berufsbeschreibung

Kernkraftwerk-Anlagenoperateurinnen und Anlagenoperateure sorgen für den sicheren Betrieb: Dazu kontrollieren sie die Anlagen – Reaktorgebäude, Maschinenhaus, Wasseraufbereitungsanlage, Nebengebäude (nuklearer Bereich) und Aussenanlagen –, tragen die gefundenen Werte in Tabellen ein und vergleichen sie mit den vorgegebenen Sollwerten. Schichtchef oder der Schichtchefin reagieren sofort, wenn ihnen irgendwelche Abweichungen zum Kommandoraum gemeldet werden, und geben Anweisungen für Gegenmassnahmen heraus.

Anforderung

- a) Fähigkeitszeugnis eines technischen Berufes und 2 Jahre Tätigkeit in einem Kernkraftwerk oder
- b) Fähigkeitszeugnis eines anderen Berufes und 4 Jahre Berufspraxis im technischen Bereich, davon 2 Jahre in einem Kernkraftwerk.

Einwandfreier Leumund.

Grosse Zuverlässigkeit, Konzentrationsvermögen, Selbständigkeit und Disziplin, technisches Verständnis, Reaktionsvermögen, Lärmunempfindlichkeit, keine Beklemmungen in engen Räumen, Schwindelfreiheit

Ausbildung

4-wöchige interne und externe Weiterbildung.

Abschluss: «Kernkraftwerk-Anlagenoperateur/in» mit eidg. Fachausweis (BP).

Entwicklungsmöglichkeiten

Kurse des Fachverbandes. Sammeln von Betriebserfahrung in anderen Werken; werkinterne Aus- und Weiterbildung.

Aufstieg: In der Regel nach 8–10 Jahren Berufspraxis Reaktor-Operateur/in, Schichtchef/in.